

Orgelherbst 2020 / 3

«Organ meets... Lisa Stoll»



10. Oktober, 19.15 h

«OLMA-Konzert»

Lisa Stoll, Alphorn



Ihre musikalische Laufbahn beginnt im Alter von 6 Jahren (Jg. 1996) mit dem Spielen der Blockflöte. Mit 8 Jahren greift sie zum Cornet und nimmt bereits 2 Jahre später erfolgreich an diversen Solistenwettbewerben teil.

Parallel zum Cornet entdeckt sie mit 10 Jahren das Alphorn. Der Klang fasziniert Lisa derart, dass sie auch hier innert kürzester Zeit auf hohem Niveau spielt.

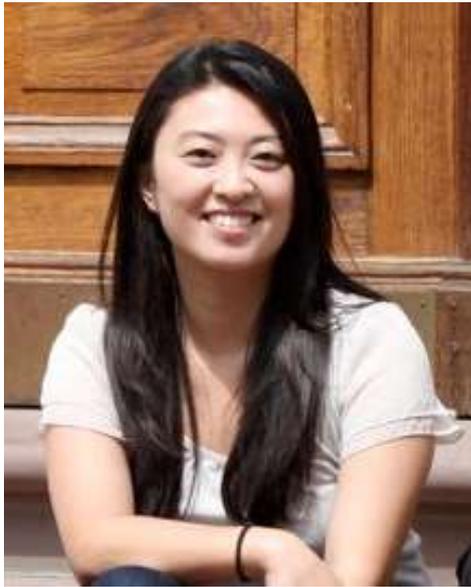
Sie gewinnt 2008 am 15. Schweizerischen Folklorenachwuchswettbewerb mit der Eigenkomposition «s'Vreni vom Dorf» den Jurypreis. 2009, 13-jährig feiert sie mit dem klassischen Programm «des Mädchens Wunderhorn» unter der Leitung von Paul W. Taylor (Alphorn und Streichorchester) grosse Erfolge. Ebenfalls 2009 gewinnt sie mit Carlo Brunners Komposition «Tanz der Kühe» den Stadlstern 2009 in der Eurovisionssendung Musikantenstadl.

Ihre 1. CD «Alphornliebe» erscheint im Januar 2010 und im Juni 2011 folgt die 2. CD «Alphornflirt». 2012 gestaltet sie als Gastmusikerin die CD «vo Berg und Tal» von Florian & Seppli mit. 2016 erscheinen ihre 3. CD «Alphornperlen» und ihre 4. CD «Urchig».

Unzählige Konzerte solistisch und mit Blasorchester, Streichorchester, Orgel, Harfe, Carlo Brunner's Ländlerkapelle, Nicolas Senn, Swiss Army Brass Band, Willi Valotti's Wyberkapelle, Engadiner Ländlerfründe, usw.

Lisa Stoll ist national und international als die Swisslady am Alphorn und musikalische Botschafterin der Schweiz bekannt und unterwegs. Ihre musikalischen Auftritte führten sie bereits nach China, Dubai, Kuwait, London, Moskau und in viele weitere europäische Metropolen.

Kiyomi Higaki, Orgel



Kiyomi Higaki studierte an der Hochschule Musik und Theater Zürich die Fächer Orgel bei Rudolf Scheidegger (Lehrdiplom und Konzertdiplom mit Auszeichnung), Klavier bei Ingrid Karlen (Lehrdiplom und Konzertdiplom) und Cembalo bei Johann Sonnleitner.

2003 und erneut im 2004 erhielt sie vom Migros-Genossenschafts-Bund einen Stipendienpreis. 2008 erwarb sie an der Akademie für Musik der Stadt Basel bei Guy Bovet das Solistendiplom.

Sie besuchte Meisterkurse bei Marie-Claire Alain, Thomas Trotter und Martin Sander und konzertiert im In- und Ausland solistisch und regelmässig mit Michael Dinner, dem bekannten Bariton Igor Morosow und dem Solo Bassisten des Opernhauses Zürich Viorel Alexandru.

Sie ist Organistin der Kirche Unterstrass Zürich und Pianistin beim Ensemble Spektrum.